



Geschätzte GemeindegewohnerInnen!



Bgm. Mag.
Ewald Gorth

In dieser Ausgabe unserer „Gemeinde Aktuell“ möchte ich Ihnen einen Überblick über die Gemeindegewohnheiten der letzten Monate und einen Ausblick auf die anstehenden Arbeiten geben.

Wie in den letzten Ausgaben bereits berichtet, bereitet uns die Wasserversorgungsanlage in unserem Gemeindegebiet Probleme. Bei der Versorgungsleitung konnten zwei größere Rohrgebrechen in Inzersdorf und Getzersdorf lokalisiert und erfolgreich behoben werden. Die Bruchstellen bei der Transportleitung zwischen Tiefbrunnen und Hochbehälter im Bereich zwischen S33 und Werksbach wurden mittels Bypassleitung behoben. Trotz dieser Maßnahmen wurde bei der laufenden Kontrolle bemerkt, dass es nach wie vor einen oder mehrere Bruchstellen im Leitungssystem geben muss, da der Wasserverlust immer noch erhöht ist. Diese Tatsache haben wir zum Anlass genommen, eine Leckortung mittels Heliumgas durchzuführen, um mögliche Gebrechen exakt feststellen zu können. Durch diese Methode wurden weitere vier undichte Stellen im Leitungssystem lokalisiert, welche teilweise auch schon behoben werden konnten. Weiters werden wir in den kommenden Jahren schadhafte Wasserschieber laufend erneuern.

So wie jedes Jahr werden wir auch heuer rund 250.000,- Euro in unsere Infrastruktur investieren. Für 2017 sind folgende Straßenbauprojekte geplant und auch schon teilweise umgesetzt:

Getzersdorf: Fahrbahnverbreiterung in der Göttweiger Straße im Bereich der Einmündung in die Reichersdorfer Straße und die Nebenflächengestaltung in der Gartengasse im Bereich der GEDESAG Reihenhauseanlage.

Inzersdorf: Fahrbahnverbreiterung bei der Zufahrtsstraße vom Schmiedkreuz bis zum ASZ - Durch diese Maßnahme wird eine weitere Engstelle in unserem Straßensystem beseitigt, so dass eine verbesserte und sichere Zufahrt zur Schule und zum ASZ möglich sein wird.

Die infrastrukturelle Aufschließung der neuen Baugründe Am Pilgerweg.

Auch in die Zukunft unserer Wehren wurde investiert. Um unserer FF-Inzersdorf die Möglichkeit zu geben, sich am bestehenden Standort weiter zu entwickeln und sich den wachsenden Aufgaben und Herausforderungen anpassen zu können, haben wir die Chance genutzt, das unmittelbar angrenzende Grundstück Nr. 1856/3, dafür anzukaufen.





Fortsetzung Vorwort Bgm. Gorth

Auch kleinere, aber dennoch wichtige Arbeiten und Adaptierungen wurden vorgenommen. So wurde das desolate Dach beim Milchhaus Walpersdorf erneuert. In der Werkzeugkammer des Friedhofs Inzersdorf wurde auf Anregung einiger BürgerInnen, ein Stromanschluss hergestellt. Der Schalt- und Zäblerschrank beim Objekt Weinbergstraße 3 (Dorfladen) in Getzersdorf wurde komplett erneuert. Im Zuge dessen wurde auch eine Notstromversorgung in den Räumlichkeiten der FF-Getzersdorf errichtet. Für den Fall eines „Black outs“ verfügt somit neben Inzersdorf nun auch Getzersdorf über eine Möglichkeit einer Notstromversorgung. Mit den Baumaßnahmen des Projektes „Rückhaltmaßnahmen in Anzenberg“ sollte nun, nach mehreren ungeplanten Verzögerungen, begonnen werden können. Diese Verzögerungen ergaben sich durch die im Bewilligungsverfahren festgestellten Unklarheiten über die vor Ort herrschenden Bodenbeschaffenheiten und Sickerfähigkeiten. Aus diesem Grund mussten wir ein geologisches Gutachten erstellen lassen mit dem Ergebnis, dass das bereits fertig geplante Projekt teilweise abgeändert werden musste und nun neuerlich bei den zuständigen Behörden zur Bewilligung eingereicht werden musste.

Die in die Jahre gekommenen Gerätschaften beim Spielplatz in Inzersdorf werden in den kommenden Wochen erneuert und der Platz umgestaltet. Im Vorfeld wurde ein gemeinsames Projekt mit der Volksschule ins Leben gerufen, wo sich die Kinder bei der Planung und Auswahl der Spielgeräte tatkräftig eingebracht haben. In einem demokratischen Prozess sollten sich die Schüler nach Vorgabe eines Budgets und einer großen Auswahl von möglichen Spielgeräten darüber einigen, welche Geräte angeschafft, und wo diese positioniert werden sollen. Begleitet wurde das Projekt von Fr. Dipl.-Päd. Karin Neusser. Das Ergebnis werden Sie in den nächsten Wochen vor Ort begutachten können. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Volksschulkindern und bei Frau Neusser recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ich freue mich, bekannt geben zu dürfen, dass wir auch heuer wieder eine Ferienbetreuung in unserer Gemeinde anbieten können. In Absprache mit den Elternvertretern wurde beschlossen, dass für Schulkinder bis 12 Jahre über die gesamte Ferienzeit, täglich von 07.00 bis 16.00 Uhr, eine Ferienbetreuung stattfinden wird. In der vierten bis sechsten Ferienwoche steht diese Betreuungseinrichtung auch unseren Kindergartenkindern zur Verfügung. Ich hoffe, dass wir dadurch einen Beitrag zur Entlastung der Eltern leisten können.

In der letzten Gemeinderatssitzung hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, auch in unserer Gemeinde eine „Gemeindetopothek“ ins Leben zu rufen. Auf dieser virtuellen Plattform wird die Geschichte und historische Entwicklung der Gemeinde dargestellt. Jeder Interessierte kann sich zukünftig auf diesem Wege auch über unsere Gemeinde informieren. Ich möchte mich beim Büchereiteam und vor allem bei Frau Marianne Hiesberger und bei Herrn Andreas Kraus für die Bereitschaft bedanken, die Topothek zu betreuen und zu warten. Die Ersteinschulungen und organisatorischen Angelegenheiten sind weitgehend abgeschlossen. Eine Erstbefüllung wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Sollten Sie interessantes Fotomaterial, welches die Geschichte unserer Gemeinde abbildet, in Händen haben, so bitte ich Sie, dieses in der Bücherei abzugeben. Nach Verarbeitung des Materials erhalten Sie dieses selbstverständlich wieder zurück.



Am 25. März fand heuer der alljährliche Gemeindeputztag statt. Bei fast perfektem Wetter fanden sich rund 65 GemeindebürgerInnen ein, um gemeinsam unser Gemeindegebiet vom Müll zu befreien. Insgesamt wurden an diesem Vormittag rund 70 Säcke voll Müll gesammelt. Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde alle TeilnehmerInnen zu einer gemeinsamen Jause beim Heurigen Wieser ein. Ich bedanke mich bei den Volksschulkindern, den Lehrkräften, den BürgerInnen und den Gemeinderäten für die Teilnahme an dieser für unsere Umwelt wichtige Aktion.

Am 26. Jänner führte die Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung im Gemeindeamt Inzersdorf-Getzersdorf eine unangekündigte Gebarungseinschau durch. Es freut mich mitteilen zu können, dass unsere wirtschaftliche und zweckmäßige Haushaltsführung Früchte getragen hat. Das Amt der NÖ Landesregierung stellte unserer Gemeinde ein gutes Zeugnis über die Führung des Gemeindehaushalts aus. Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich gegenüber der letzten Gebarungseinschau wesentlich verbessert. Trotz großer Investitionen in den vergangenen Jahren ergibt sich aus dem Voranschlag für das Jahr 2017 bei der Gegenüberstellung der laufenden Einnahmen mit den laufenden Ausgaben eine freie Finanzspitze von rund € 315.000 gegenüber € 83.000 im Jahr 2012.

Zum Schluss möchte ich sie zum diesjährigen Frühjahrsempfang am Freitag, dem 19. Mai einladen.

Ich wünsche allen BürgerInnen einen angenehmen Frühling sowie erholsame und schöne Sommermonate. Die nächste Ausgabe unserer „Gemeinde aktuell“ wird zum Schulbeginn erscheinen.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Mag. Ewald Gorth



3. Frühjahrsempfang

Die Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf lädt zum **3. Frühjahrsempfang** am **19. Mai 2017** in die Mehrzweckhalle Inzersdorf

Programm

ab 18.00 Uhr Eintreffen der Festgäste im Foyer der Mehrzweckhalle
Einstimmung durch die Trachtenkapelle

ab 18.30 Uhr

FESTAKT

Begrüßung durch GR Karin Schildberger-Böck
Präsentation der Gemeinde
Ansprache von Bgm. Mag. Ewald Gorth
Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder
Ergebnis Spielplatzplanung
Heizung und Energie
Ehrungen und Vorstellungen
Landeshymne

*Umrahmt wird die Veranstaltung
durch die Kinder der Volksschule
sowie der Trachtenkapelle
Inzersdorf-Getzersdorf*

Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Imbiss geladen



Neue Tarife der Nachmittagsbetreuung im Kdg.

Mit einer Änderung des NÖ. Kindergartengesetzes 2006 im Juli 2016 wurden die Tarife für die Nachmittagsbetreuung (ab 13.00 Uhr) in den NÖ. Kindergärten neu geregelt. So ist die Gemeinde verpflichtet, ab 1. Jänner 2017 einen Mindestbeitrag von € 50,00 (inkl. MwSt.), unabhängig von der Betreuungszeit, einzuheben.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15.12.2016 beschlossen, künftig - ab 1. September 2017 - folgende Beiträge (inkl. MwSt.) für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten einzuheben:

- ◆ Bis 20 Stunden € 50,00
- ◆ Bis 40 Stunden € 70,00
- ◆ Bis 60 Stunden € 90,00
- ◆ Mehr als 60 Stunden € 100,00

In den angeführten Tarifen sind die ersten 5 Mittagessen im jeweiligen Monat inbegriffen!

Essenstarife Kindergärten und Volksschule

Essensportion (Suppe und Hauptspeise) € 3,50 (inkl. MwSt.)

Suppe € 0,80 (inkl. MwSt.)

Ferienspiel

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr, organisiert die Gemeinde auch diesen Sommer gemeinsam mit den Vereinen ein Ferienspiel. Bestimmt ist auch dieses Mal für alle wieder etwas Interessantes dabei. Zum Finale veranstaltet die Gemeinde das Kindersommerfest.

Folgende Termine stehen zur Zeit unverbindlich fest:

<i>Donnerstag, 06.07.2017</i>	<i>Bücherei</i>
<i>Donnerstag, 13.07.2017</i>	<i>Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf</i>
<i>Freitag, 14.07.2017</i>	<i>Gesellschaftsrunde Inzersdorf (GSR)</i>
<i>Donnerstag, 27.07.2017</i>	<i>Karl und Angela Vogl</i>
<i>Dienstag, 01.08.2017</i>	<i>Feuerwehren Inzersdorf und Getzersdorf</i>
<i>Dienstag, 08.08.2017</i>	<i>Die Bäuerinnen</i>
<i>Donnerstag, 10.08.2017</i>	<i>Die Jungen Wetzmannsthaler</i>
<i>Donnerstag, 17.08.2017</i>	<i>Kindersommerfest der Gemeinde</i>



Möglicherweise können sich die Termine noch ändern. Genauere Informationen zu den einzelnen Terminen und Anmeldemöglichkeit werden rechtzeitig vor den Sommerferien bekanntgegeben.



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

*Bernhard Neuchrist und
Johannes Wieser*

Ferienbetreuung

Die diesjährige Ferienbetreuung in unserer Gemeinde kann wie folgt angeboten werden:

- Betreuungszeit von 7.00 bis 16.00 Uhr
- Schulkinder (bis 12 Jahre) über die gesamte Ferienzeit
- Kindergartenkinder (ab dem vierten Lebensjahr) in der vierten bis sechsten Ferienwoche (von 24.07. bis 11.08.)



Dadurch kann eine flexiblere Urlaubsgestaltung in den Familien ermöglicht werden.

TARIFE Ferienbetreuung:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1. Kind | € 35,00 pro Woche |
| 2. Kind der selben Familie | € 22,00 pro Woche |



Jagdpahtauszahlung 2017



Der Jagdpacht 2017 wurde von den Jagdgenossenschaften Inzersdorf und Getzersdorf bei der Gemeinde hinterlegt. **Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt von 11. Mai bis 12. Juni während der Amtsstunden in den Gemeindeämtern.** Nicht behobene Anteile können noch bis 13. November 2017 behoben werden.

Autowrackentsorgung am 31. Mai

Die Gemeinde führt am **Mittwoch, dem 31. Mai** in Zusammenarbeit mit der Firma UNGER eine Entsorgungsaktion für Autowracks durch. Die Autowracks werden von der Sammelstelle (beim ASZ Inzersdorf) in der Gemeinde abgeholt.

Vergütungstarife der Firma Unger:

vollständiges Altauto € 50,00 pro Stück

Altauto ohne Motor € 30,00 pro Stück

„ausgeschlachtete“ Altautos können kostenlos entsorgt werden



ACHTUNG!!! Bitte Typenschein des Autos bei der Anmeldung (bezüglich Datenerfassung) und Konto-Daten bereitstellen!

Weiters werden auch Altreifen (nur gegen Entgelt) entsorgt:

PKW-Reifen € 3,30 pro Stück (inkl. MwSt.)

LKW-Reifen € 13,20 pro Stück (inkl. MwSt.)

Traktorreifen € 17,60 pro Stück (inkl. MwSt.)

Falls sie größere Mengen an Reifen zu entsorgen haben so nehmen sie bitte mit uns Kontakt auf.

Anmeldeschluss ist Montag, der 29. Mai bei Frau Mutenthaler, Tel. 02782 / 83166

Topothek der Gemeinde

Die Topothek ist eine virtuelle Sammlung von Bildern, Karten, Video- und Audioaufzeichnungen mit genauer Verortung, Datierung und Beschlagwortung.

Zielsetzung der Topothek ist es, privates historisches Material und Wissen unter der Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar zu machen und es auch für die Wissenschaft als vorgelagerte Feldforschung zu erschließen.

Als Vorteile sieht man im Projekt die online Zurverfügungstellung und damit die nicht ortsgebundene Nutzung, die rasche Ergänzbarkeit und eine allgemeine Beteiligung. Diese geschieht vorzüglich mit der Mitarbeit von Freiwilligen in ein System, das trotz seiner Einfachheit auch dem Archivstandard entspricht.

In unserer Gemeinde wird die Topothek mit dem Team der öffentlichen Bücherei realisiert. Die Erstbefüllung wird voraussichtlich bis Herbst 2017 abgeschlossen sein.

Dabei pflegen sogenannte Topothekarinnen und Topothekare das Material, das ihnen von der örtlichen Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird, in das Online-Portal ein.

Durch die regionale und/oder thematische Begrenzung entsteht ein starker Identifikationsprozess mit der Nutzergruppe.

Fotos, Dokumente, Ansichtskarten, ... können ab sofort während der Öffnungszeiten in der Bücherei sowie im Gemeindeamt abgegeben werden. Für die Veröffentlichung der beigegebenen Medien ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Besitzers erforderlich. Diese ist bei der Übergabe zu unterfertigen.

Sobald die Erstbefüllung abgeschlossen ist, wird die Topothek mit der Webseite unserer Gemeinde verlinkt.





Holzlicitation der Gemeinde

Erste Holzlicitation in der Gemeinde „Tradition und ökologischer Brennstoff“: Auf Initiative von GfGR Josef Kimmeswenger fand heuer erstmals eine sogenannte „Holzlicitation“ (Brennholzversteigerung) im Gemeindegebiet statt, welche großen Anklang bei den Beteiligten fand.



Gruppenfoto von der Holzlicitation

Dank allen Freiwilligen beim Frühjahrsputz



Gruppenfoto einiger HelferInnen, die die Gemeinde beim diesjährigen „Frühjahrsputz“, bei dem rund 70 Säcke voll Müll sowie wild deponierte Fliesen, Reifen etc. eingesammelt wurden, unterstützten. Im Anschluss lud die Gemeinde die Beteiligten zum Heurigen ein.

Elektroauto probieren...

Dank einer Förderung des Landes NÖ können Sie jetzt 6 Tage ein Elektroauto probieren und zahlen dafür nur 60 Euro!

Autos mit elektrischem Antrieb erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, obwohl die Reichweite der meisten Elektroautos nur zwischen 140 und 170 km liegt. Doch wer einmal einen solchen PKW probiert hat, kommt schnell auf den Geschmack: einfache Bedienung, schnelle Beschleunigung, keine Geräusche oder störenden Vibrationen. Zudem geht das Aufladen zuhause, wenn man über eine eigene Garage mit Stromanschluss verfügt einfach und unkompliziert. Das Auto ist in weniger als 10 Sekunden angesteckt und in vielen Gemeinden und Einkaufszentren lädt man kostenlos.

Autofahren mit Strom ist günstig, weil der Verbrauch so gering ist. Für 10.000 km hat man Stromkosten von knapp 270 Euro. Ein anderer Vergleich: Mit der jährlichen Stromproduktion aus einer kleinen Haushalts-PV-Anlage kann man rund 35.000 km fahren!

Noch ist die Anschaffung kostspielig, aber es gibt derzeit gute Förderungen und zusätzliche Rabatte der Autohändler. Neben dem effizienten Betrieb zeichnen sich Elektroautos durch geringe Wartungskosten aus. Gute Erfahrungen mit Elektroautos hat hier auch der Carsharing-Verein MOVE in Herzogenburg und Traismauer gemacht, welche bereits 3 Elektroautos betreiben. Einen Umstieg auf Diesel oder Benzin könnte man sich dort nicht mehr vorstellen!

Wer ein Elektroauto für eine Woche testen möchte, kann an der Aktion „TESTWOCHE e-mobil; 6 Tage Probefahren um 60 Euro“ teilnehmen. Anmelden kann man sich entweder bei einem der teilnehmenden Händler unter www.e-mobil-noe.at/testwoche oder direkt über unsere Klima- & Energiemodellregion Unteres Traisental-Fladnitztal (Alexander Simader; 0676/5295276).

In unserer KEM-Region stehen ein Renault Zoe, ein BMWi3 und ein Renault Kangoo Kastenwagen zur Verfügung. Die Aktion geht bis Ende des Jahres.



KEM-Manager Alexander Simader und der BMWi3
(Foto-Quelle: KEM)



Ergebnis der letzten Trinkwasseruntersuchung

Auszug vom Ergebnis laut Wasseruntersuchungsbefund, durchgeführt vom WSB Labor GmbH, Krems.
Wasserentnahme vom 07.03.2017:

Gesamthärte	16,5 °dH
Karbonathärte	13,8 °dH
Nitrat	8,3 mg/l (Grenzwert 50,0)
Nitrit	< 0,006 mg/l
Chlorid	24,0 mg/l
Sulfat	31,0 mg/l
pH-Wert	7,6



Das Ergebnis mit allen Werten der Trinkwasseruntersuchung vom 07.03.2017 erhalten sie am Gemeindeamt

SILC-Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria führt SILC-Erhebung durch

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird noch **bis Juli 2017** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,00 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo





Steinerne Hochzeit

Maria und Roman Gensberger sind seit 67,5 Jahren verheiratet und feierten somit die „**Steinerne Hochzeit**“. Glückwünsche überbrachten auch Mag. Matthias Krall (im Namen des Landes NÖ.), Bgm. Ewald Gorth und GR Karin Schildberger-Böck.

60er von GR Elisabeth Brandl



Ihren **60. Geburtstag** feierte GR Elisabeth Brandl auch mit den GemeinderatskollegInnen.



Gratulation zur Geburt



Bgm. Ewald Gorth und Vizebgm. Karl Ernd gratulierten im Namen der Gemeinde den Eltern zu ihren Neugeborenen Kindern.

Die Gratulanten mit:

*Alexander Koch und Katharina Malli
mit Sohn Tobias sowie
Julia Treiber mit Sohn Alexander*



Mag. Veronika Hofbauer mit Sohn Sebastian und Tochter Johanna;
Ing. Christian Glaser und Daniela Scheuher mit Sohn Fabio;
Angelika Böhm mit Tochter Marina;
Irena Richter mit Tochter Nina



Alles Kastanie

Die Kinder der 3. Klasse haben im Herbst sehr fleißig Kastanien gesammelt und können auf ihre Leistung sehr stolz sein. Über 600 kg kamen zusammen und wurden dankenswerterweise von Frau Pehofer ins Waldviertel transportiert.

Diese Kastanien halfen das Projekt: „www.rosskastanie.jetzt“ zu starten.

Mit Rosskastanien können viele Reinigungsmittel selbst und völlig umweltfreundlich hergestellt werden. Dies konnten die Schüler vor Ostern selbst ausprobieren und sie stellten ihr eigenes Duschgel her. Mit einer Urkunde überreichte uns Frau Huberta Kunkel € 700. Das Geld wird die Kosten der Projektstage im Herbst deutlich senken. Danke an alle Beteiligten!



Eigene T-Shirts für Volksschulchor

Der Volksschulchor wurde mit Unterstützung der Firma Pittel und Brausewetter, der Sparkasse-Zweigstelle Nußdorf und der Gesunden Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf, mit eigenen T-Shirts ausgestattet.

Jeden Montag proben die 26 Chormitglieder fleißig mit ihrer Chorleiterin Dipl. Päd. Brigitte Rummer-Bichler.

Lauftreff-News

Liebe Lauffreunde!

Nach dem doch sehr kalten und langen Winter wollen wir auch heuer wieder Gutes für Geist und Fitness tun.

Wir treffen uns **jeden Montag um 19.00 Uhr** bei der GSR um gemeinsam kleinere oder auch etwas größere Runden zu Laufen.

Einige unserer LäuferInnen haben auch wieder an einigen **Laufveranstaltungen** teilgenommen:

Im März, beim Traisentalhalbmarathon der Naturfreunde Herzogenburg nahmen aus unserer Gruppe gleich fünf Läufer teil: Andreas Haslinger, Martina Matitz, Gerhard Müllner, Franz Gleiß und Walter Rauscher konnten die 21 km Strecke erfolgreich durchlaufen.

Da wir auch sehr gerne Anfänger bei uns begrüßen, gibt es auch eine langsamere Gruppe.

Aus diesem Grund sind Neuzugänge sehr herzlich eingeladen, sich unserem Lauftreff anzuschließen.

Oberstes Ziel unseres Lauftreffs sind nicht Marathons zu bewältigen, sondern Spaß am Laufen, Bewegung in der Natur und Gesellschaftliches Miteinander.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an unserem Lauftreff.



Liebe Grüße - Walter Rauscher



Kindergarten Getzersdorf

Bei unserem **Faschingsfest** sollte jedes Kind mit seiner individuellen Verkleidung im Mittelpunkt stehen. Diese Verkleidung

durfte jeder auf einem Laufsteg präsentieren. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Kasperls. Dieser brauchte die Hilfe der Kinder, um einen verzauberten Schatz zu finden.



Den Beginn der **Osterzeit** stellte der Besuch von Pater Paulus am Aschermittwoch dar. Dieser erzählte den Kindern die Bedeutung von Ostern und malte jedem Kind ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Der krönende Abschluss der Osterzeit war das gemeinsame Osterfest mit anschließender Osternest-Suche.

Beim **Projekt „Kinder gesund Bewegen - Karate“** geht es darum, den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen. Dabei steht das spielerische Erlernen der Bewegungsabläufe im Vordergrund. Dem Sensei (=Karate-Lehrer) ist es besonders wichtig, dass die Kinder verstehen, dass diese Bewegungen ausschließlich zur Verteidigung und nicht zum Kämpfen sind.



Das Team des Kindergartens



Bücherei



Wir sind laufend bemüht unser **Angebot aktuell** zu **halten** - gut zu sehen auf unserer Homepage www.inzersdorf.noebib.at - unter dem Punkt „Neuerscheinungen“. Besonders gut angenommen werden die 60 Bücher der Was-ist-was-Reihe, die unser Sachbuchangebot für die Kinder optimal ergänzen. Diese Reihe wird laufend erweitert.

Auch der **Leseumwelt-Turm** hat wieder Zuwachs bekommen. Viele interessante Sachbücher für Jung und Alt sind eingetroffen.

In den nächsten Wochen wird die als **Bücherzelle** umfunktionierte Telefonzelle aufgestellt. Irene Huber hat sie organisiert, Gerhard Steindl gemeinsam mit den Gemeindearbeitern transportiert, Alexandra Kittel-Völkl hat sie außen gestrichen und die Gemeindearbeiter haben für die Innenausstattung gesorgt. Darin finden sich ausgemusterte Bücher aus der Bücherei bzw. gespendete Bücher. Die Bücher können gratis mitgenommen werden. Geplanter Standort ist neben dem Gemeindehaus in Inzersdorf.

Für die nächsten Monate planen wir:

- die 1-jährigen vom 1. Halbjahr 2017 einzuladen
- eine Kamishibai-Vorführung beim Patrozinium der Pfarre Inzersdorf
- einen Bücherflohmarkt
- beim Ferienspiel der Gemeinde mitzumachen
- einen Spielenachmittag

Während der Sommerferien ist wie im Vorjahr das Lesen für alle SchülerInnen bis 19 Jahre gratis!



Bücherzelle nach dem ersten Anstrich (Aufnahme vom 02.Mai)

Das Team der Bücherei



Gruppenfoto bei der Jahreshauptversammlung

Trachtenkapelle

Am 26. Februar führte die Trachtenkapelle ihre **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** im K&K in Anzenberg durch. Obmann bleibt Hannes Deimel, DI Andreas Helm folgt Günther Staudenmayer als seinen Stellvertreter. Die musikalische Leitung übernimmt Regina Spanny. Simone Mader folgt Petra Gnedt als SchriftführerinStv. nach und Markus Mader Johann Gnedt als StabführerStv.

Neu besetzt wurden die Jugendreferenten, nunmehr ist Sophie Mutenthaler für die Belange der Jugend zuständig und ebenfalls neu im Team ist Sebastian Schogger als ihr Stellvertreter.

Grußworte überbrachte Bgm. Mag. Ewald Gorth seitens der Gemeinde und auch Ehrenobmann Johann Schrittwieser gab der Trachtenkapelle die Ehre, einen umfangreichen Rückblick zu halten.

Die Trachtenkapelle bedankte sich beim scheidenden ObmannStv. Günther Staudenmayer mit einem kleinen Präsent und wünscht ihm in seiner neuen verantwortungsvollen Rolle als Kommandant der FF-Inzersdorf alles Gute und freut sich weiterhin auf beste Zusammenarbeit.

Von einem gelungenem Einstieg der neuen/alten Kapellmeisterin konnte man sich am 26. März im Schloss Walpersdorf im Rahmen des dort stattfindenden Frühlingfestes überzeugen. Auch einige Ständchen wurden seither absolviert.

Derzeit befindet sich die Trachtenkapelle in Vorbereitung auf das mittlerweile traditionell gewordene **Frühjahrskonzert**, das dieses Jahr unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ steht und am **13. Mai um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle über die Bühne gehen wird - wozu wir herzlichst einladen.

Wir bedanken uns auch dieses Jahr für die überaus großzügige Unterstützung der Dorfbevölkerung beim Neujahrsblasen. Insbesondere bedanken wir uns beim Sportlerstüberl des SC-Getzersdorf, beim K&K-Anzenberg, bei den Familien Heidegger, Wutzl und Mader, die uns Unterschlupf vor Wind und Wetter gewährten und bei denen wir uns reichlich stärken durften.

Bis zum nächsten Wiedersehen/hören wünscht die Trachtenkapelle alles Gute

Musikschule

Die beiden Schüler der Musikschule Inzersdorf, *Emily Krafka* und *Maximilian Dockner*, konnten heuer beim Prima la Musica Landeswettbewerb, der im Festspielhaus St.Pölten stattfand, großartige Erfolge erzielen und die Musikschule toll vertreten.

Emily trat in der Altersgruppe 8-9 Jahre an und konnte sich unter 25 Teilnehmern durchsetzen und den *ersten Preis mit Auszeichnung* für sich entscheiden. Sie spielt seit drei Jahren Trompete. Ihre Laufbahn begann sie in der Inzersdorfer Bläserklasse. Sie ist mittlerweile Mitglied im Jugendorchester.

Maximilian ist 13 Jahre und trat in der Altersgruppe II an. Auch er fing zunächst in der Bläserklasse an erste Erfahrungen zu sammeln. Im November bekam er eine neue fantastische F Tuba geschenkt und man muss wissen, dass diese F Tuba ganz andere Ventilkombinationen hat wie die vorige B Tuba. Aber er konnte bis Dezember das neue Instrument lernen. Die Juroren lobten vor allem seine musikalische Gestaltung und die schönen Klangfarben. Maximilian durfte sich über einen dritten Platz freuen.

Lehrer der beiden Schüler ist Dr. Zsolt Simon. Begleitet wurden sie beim Wettbewerb am Klavier von Petra Mayerhofer, die in der Musikschule St.Pölten unterrichtet. Die Musikschule ist sehr stolz auf die zwei hervorragenden Schüler.



Zsolt Simon mit Emily Krafka und Maximilian Dockner





Mitgliederversammlung

FF-Getzersdorf

Start ins neue FF Jahr 2017

Das offizielle FF Jahr begann am 8. Jänner mit der Mitgliederversammlung im Sportlokal des SC-Getzersdorf. Wir konnten auf ein arbeitsreiches Jahr 2016 zurückblicken und die Tätigkeitsberichte der Fachchargen und Sachbearbeiter spiegeln dieses wieder. Mit 18 Einsätzen verbuchten wir den absoluten Höchststand an Einsätzen in einem Jahr. Glücklicherweise wurden wir dabei von wirklich schlimmen Ereignissen verschont. Der Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war mit Sicherheit der Umbau und die damit verbundene Erweiterung des Feuerwehrhauses. Im Zuge der Florianifeier, am 7. Mai 2017, welche wir wieder gemeinsam mit der FF-Inzersdorf veranstalteten, konnten die Räumlichkeiten schließlich der Öffentlichkeit präsentiert und feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden. Insgesamt fanden im Vorjahr 394 Ereignisse, bei denen rund 5.100 Arbeitsstunden frei nach dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ geleistet wurden, statt.

Zwei Brandeinsätze im Jänner, LKW Bergung im März, Personensuche im April

Gleich im Jänner wurden wir zu zwei Brandeinsätzen gerufen. Am 18. Jänner um 15.00 Uhr heulte unsere Sirene wegen einem Brandalarm beim Erber Campus. Glücklicherweise handelte es sich „nur“ um einen Täuschungsalarm, verursacht durch Staubentwicklung bei Reinigungsarbeiten. Nach kurzer Zeit konnten wir deshalb wieder in unser FF-Haus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Nur drei Tage danach gab es den



LKW-Bergung beim Erber-Campus

nächsten Brandeinsatz: „Fahrzeugbrand am Bergweg in Getzersdorf“ hieß es am 21. Jänner um 09.25 Uhr. Nachdem ein Fahrzeugbrand der Alarmstufe „B2“ entspricht, wurden dazu alle Feuerwehren des Unterabschnittes alarmiert (Theyern, Nußdorf, Reichersdorf, Getzersdorf, Inzersdorf). Unsere Feuerwehr traf als erste am Einsatzort ein und konnte wegen der geringen Brandausbreitung die restlichen Feuerwehren, die sich bereits auf Anfahrt Richtung Getzersdorf befanden, über Funk stornieren.

Am 13. März wurden wir in den frühen Morgenstunden zu einer LKW-Bergung beim Erber Campus gerufen. Ein LKW Fahrer wollte eine Abkürzung über eine Böschung nehmen und ist dabei mit seinem Schwerfahrzeug stecken geblieben. Mit Unterstützung der FF-Inzersdorf und Herzogenburg-Stadt konnte der LKW unter Einsatz von zwei Seilwinden wieder flott gemacht werden.

Am 22. April hieß es um 23.12 Uhr: „Personensuche in Inzersdorf“. Mit insgesamt 10 Feuerwehren, dem Roten Kreuz, Samariterbund sowie mit Suchhunden konnte die vermisste Person in einem Waldstück zwischen Inzersdorf und Theyern gefunden werden.

Feuerwehrjugend

Auch unsere Jugendfeuerwehr ist sehr aktiv in das neue Jahr gestartet. Im Jänner konnten wir die „Erprobung“ durchführen. Ziel der Erprobung ist es, den Jugendlichen die Gerätschaften und Abläufe in der eigenen Feuerwehr näher zu bringen. Dabei lernen die Jugendlichen die Positionen der Geräte in den Fahrzeugen und deren Verwendung. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Absicherung einer Unfallstelle um später ein sicheres Arbeiten während den verschiedenen Einsätzen garantieren zu können. Auch die Organisation der eigenen Feuerwehr und das Verhalten in der Gruppe spielt bei der Erprobung eine große Rolle.



Vorbereitung auf den Wissenstest



Fortsetzung FF-Getzersdorf

Folgende Mitglieder konnten die jeweilige Stufe erfolgreich ablegen:

1. Erprobung	Stefan Rauschmayr
3. Erprobung	Marco Rauschmayr
Erprobungs-Spiel	Bernhard Leitner, Maximilian Sommer und Erich Budavari

Verdientes
Eis nach
dem
erfolgreichen
Wissenstest



Am 20. März hatte unsere FFJ eine Übung zum Thema „Richtiger Umgang mit dem Handfeuerlöscher“ als Vorbereitung für den kommenden Wissenstest am Gelände der Fa. Krejci in Getzersdorf. Vielen Dank an dieser Stelle dafür an die Fa. Krejci, die uns immer wieder auch in solchen Belangen unterstützt. Am 1. April war es dann so weit. Wir konnten stolz verkünden: „Weiße Fahne für unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest“.

Bernhard Leitner, Erich Budavari und Maximilian Sommer absolvierten das Wissenstestspielabzeichen in *Bronze*, bei welchem sie ein Testblatt ausfüllen, Piktogramme benennen und Richtiges Verhalten in bestimmten Situationen erklären mussten. Das Wissenstestabzeichen in *Silber* erreichte *Stefan Rauschmayr* indem er auch aus einem Fragenkatalog ein Testblatt ausfüllen musste, Geräte für den Technischen und für den Brandeinsatz erkennen und erklären, sowie Leinen und Knoten richtig anlegen und Dienstgrade benennen musste. Unser JFM *Marco Rauschmayr* erzielte das Abzeichen in *Gold*, der höchsten Stufe! Im Unterschied zur Stufe Silber gibt es einen umfangreicheren Fragenkatalog, mehr Dienstgrade, die Station Schutzausrüstung und Kleinlöschgeräte. Außerdem musste er den richtige Umgang mit dem Feuerlöscher demonstrieren! Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Wir sind echt stolz auf Euch!!

Alarmplanänderung

Per Stichtag 1. Jänner haben wir uns dazu entschlossen, unseren Alarmplan zu ändern. Um an Werktagen unter Tags mehr Personal zur Verfügung zu haben, wird jetzt bereits ab Alarmstufe 1 in diesem Zeitraum die FF-Inzersdorf mit alarmiert. Wir können damit die Schlagkraft und die notwendige Mannschaftsstärke auch an Werktagen unter Tags besser bereitstellen. Zur Sicherheit unserer Ortsbevölkerung an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Erster FF-Heurigen im Feuerwehrhaus

Bedingt durch verschiedene Umstände wird heuer kein Schmankerlfest im Pfarrhof stattfinden. Wir freuen uns jedoch darauf, nach vielen Jahren ohne Heurigen im Ort, einen echten Heurigen nach Getzersdorf zurück zu bringen. Ende Mai wird es heißen: „Aus´gsteckt ist“. In den Räumlichkeiten des jetzt deutlich vergrößerten FF-Hauses laden wir von Freitag bis Sonntag zu traditioneller Heurigenjause, erlesenen Weinen und warm ausgekochtem Mittagessen am Sonntag. Beehren Sie uns mit Ihrem Besuch und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns. Wir freuen uns!

Ihre Kameradschaft der FF-Getzersdorf

FF-Inzersdorf

Wir können auf ein sehr ereignisreiches **erstes Quartal 2017** zurückblicken. Bereits am Neujahrstag wurden wir zu einem Müllcontainerbrand alarmiert.

Neben einigen Fahrzeugbergungen, unter anderem einer LKW-Bergung am Erber Campus in Getzersdorf, konnten wir uns wieder bei einer Personensuche beweisen und zeigen, dass unsere Wehr einsatztechnisch und organisatorisch auf einem sehr hohen Niveau arbeitet!



Besprechung Personensuche



Fortsetzung FF-Inzersdorf

Um für die aufgezählten Ernstfälle bestens vorbereitet zu sein, organisieren wir wie jedes Jahr eigene **Ausbildungseinheiten** mit verschiedenen Themengebieten und Schwerpunkten wie beispielsweise Atemschutzübungen und diverse technische Übungseinheiten. So konnten wir in diesem Jahr die Rettungshunde Niederösterreich zu einer Unterabschnittsübung bei uns begrüßen.



Mitgliederversammlung

Neben diversen technischen Übungen nahmen wir auch an einer Branddienstübung am Firmengelände der Firma Hauer teil, wo ein Großaufgebot an Wehren teilnahm und das bekämpfen eines Hallenbrandes erprobte.

Unsere **Wettkampfgruppen** bereiten sich schon seit längerem, obwohl das Wetter noch nicht auf unserer Seite ist, auf die kommenden Bewerbe und Herausforderungen vor. Die Höhepunkte in diesem Jahr sind die heimischen Bewerbe wie der Traisentalcup und der Abschnittsbewerb sowie natürlich der Landesbewerb in St. Pölten, wo wir nach einer kurzen Verschnaufpause auch wieder im Fire-Cup mit den besten Gruppen des Vorjahres um den Sieg kämpfen werden. Nach der Vorsaison liegt die Messlatte dementsprechend hoch, nichts desto trotz möchten wir die Erfolge in diesem Jahr bestätigen und übertreffen!

Traditionell begann das **Veranstaltungsjahr** mit dem Feuerwehrball, welcher sich wieder großer Beliebtheit erfreute und ein voller Erfolg war. Darauf folgte die 122. Mitgliederversammlung im Februar womit das Jahr 2016 endgültig abgeschlossen wurde. Nach einer kurzen Frühjahrspause stand Anfang April ein weiterer Kinderflohmarkt am Programm, welcher sich wieder großer Beliebtheit erfreute und von unserer Damenwettkampfgruppe organisiert wurde. Des Weiteren gab es einen runden Geburtstag, den 50er unseres Kommandanten OBI Günther Staudenmayer, zu feiern.

Mit den bisherigen Veranstaltungen kann man von der Ruhe vor dem Sturm sprechen, denn die Höhepunkte stehen unserer Wehr noch bevor. Dieses Jahr veranstalten wir von **9. bis 11. Juni unser Feuerwehrfest** sowie einen Vergleichsbewerb, den bereits **4. Traisentalcup**.

Zwei Wochen darauf folgt ein Abschnittsbewerb wo wir den Zuspruch erst vor einigen Wochen erhielten. Auch wenn uns einige anstrengende Wochen bevorstehen blicken wir mit großer Vorfreude auf die kommenden Monate entgegen und hoffen, Sie bald bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Übungen oder sonstigen Neuigkeiten und Aktivitäten sind auf unserer Webseite oder Facebookgruppe zu finden:

<https://www.facebook.com/ffinzersdorf/>

<http://www.ff-inzersdorf.at/>

Die Kameradschaft der FF-Inzersdorf

PRESSEAUSENDUNG ROTES KREUZ HERZOGENBURG

Peter Völkl, Bezirksstellenkommandant und Bezirksstellenleiter-Stellvertreter der Rotkreuz-Bezirksstelle Herzogenburg, folgt dem bisherigen Bezirkskommandanten und Rotkreuz-Ortsstellenleiter Wolfgang Brückler aus St. Pölten nach. Mit April übernimmt Völkl offiziell seine neue Funktion, bis dahin liegt die interimistische Leitung bei Christoph Högl.

Ab sofort steht der 32jährige ehrenamtliche Notfallsanitäter Peter Völkl aus Herzogenburg an der **Kommandospitze des Bezirkes** (Stadt und Land St. Pölten), der sich aus den vier Rotkreuz-Bezirksstellen Herzogenburg, Neulengbach, Purkersdorf und St. Pölten zusammensetzt. Der Bezirk (Stadt und Land) ist mit 46 Gemeinden und mehr als 188.400 EinwohnerInnen der Größte Niederösterreichs.



Aus Liebe zum Menschen.



GSR-Inzersdorf

Am 18. Februar veranstalteten wir den **Kinderfasching** mit der Gemeinde in der Mehrzweckhalle Inzersdorf. Es folgten viele Kinder mit ihren Eltern der Einladung zu viel Spaß und guter Laune. Heuer wurden erstmals auch Sitzplätze in der Turnhalle angeboten um ein Gedränge im Foyer entgegen zu wirken. Nach der Begrüßung durch Obmann Willibald Steiner ging es richtig los. Die Animatoren Gabi Frech, Sarah Pils und Erich Prankl mit den Helferinnen Emma, Lena und Magdalena gestalteten den Nachmittag mit diversen Spielen und viel Musik. Alle hatten ihren Spaß!

Bei der **Jahreshauptversammlung**, Ende März im Vereinslokal, standen neben den Sektionsberichten Neuwahlen und die Planung des 40-Jahr-Jubiläumsfestes im Vordergrund. Bei den Neuwahlen wurden die bestehenden Vorstandsmitglieder wieder einstimmig im Amt bestätigt (siehe Tabelle). Allerdings stellten Willibald Steiner, sein Stv. Franz Wieser, Schriftführerin Irene Huber und Kassier Horst Völkl klar, dass sie sich heuer zum letzten Mal für die Funktion bereit stellen. Die durchgeführten Veranstaltungen wie z.B. Kinderfasching und Wandertag waren ein Riesenerfolg. Weitere geplante Veranstaltungen 2017: Ferienspiel, 2tägiges Jubiläumsfest und Wandertag.



Einige Kinder und GSR-Animatoren beim Kinderfasching



Gruppenfoto von der Jahreshauptversammlung

Vorstandsmitglieder der GSR

Obmann	Willibald Steiner
ObmannStv.	Franz Wieser, Erich Prankl und David Rauscher
Schriftführer	Irene Huber
SchriftführerStv.	Natascha Müllner
Kassier	Horst Völkl
KassierStv.	Harald Dorner



Das **Jubiläumsfest** wird am **26. und 27. August** über die Bühne gehen. Geplant sind neben der kulinarischen Versorgung unterschiedliche Hobbyturniere in Fußball, Beachvolleyball und Tennis sowie Live-Musik mit den „Oidmodischen Hund“ und einem Frühschoppen.

Fußball-Hobbyliga: In den Wintermonaten wurde wieder fleißig in der Halle trainiert. Beim Hallenturnier in Obergrafendorf musste sich die Mannschaft erst im Finale geschlagen geben und wurde schlussendlich hervorragender Zweiter! Die ersten drei Spiele der Hobbyliga im Frühjahr wurden allesamt leider knapp verloren. Bei derzeit 9 gespielten Partien liegen wir zur Zeit auf dem 5. Platz (Stand 1.5.) von 8 Teams.

Anfang April feierte **Alfred Teufel**, Gründermittglied, langjähriger Obmann, Funktionär und Fußballer der GSR seinen **70. Geburtstag**, zu dem Obmann Willibald Steiner und Harald Kaiser gratulierten und Geschenke sowie eine Ehrenurkunde für seinen damaligen Einsatz für die GSR, überreichten.

Vorankündigung: Die GSR lädt zum 40-Jahr-Jubiläumsfest am 26. und 27. August ein!





Nach dem überaus erfolgreichen Start der Schlosskonzerte Walpersdorf in die Abo-Konzertserie lädt der Verein Kultur: Schloss Walpersdorf auch heuer zum **Kulturfest Traisental**: Es findet im und um Schloss Walpersdorf vom **15. bis 23. Juli 2017** statt und hat die „Lebensfreude“ als zentrales Thema.

Klassische Musik, Volksmusik, Bildende Kunst, Literatur und regionale kulinarische Angebote verwandeln das zauberhafte Schlossareal Schloss Walpersdorf in eine Genusszone für alle Sinne. Stift Herzogenburg und Schloss Heiligenkreuz-Gutenbrunn öffnen dem *Kulturfest Traisental* erstmals ihre wunderbaren Pforten. Dabei stehen das Natürliche, das Regionale und das Kulturelle im Mittelpunkt - im Sinne eines regionalen Festes mit internationalen Topstars der Klassikszene, die im einzigartigen Ambiente aufspielen werden.

Renommierete Künstler wie die an allen großen Bühnen gefeierten Pianisten Stefan Vlado und Christopher Hinterhuber, der Starbariton Bo Skovhus, das Klavierduo Önder, der Ausnahmecellist Franz Bartolomey, das wunderbare Barockensemble The Theatre of the Ears, der Schriftsteller Peter Turrini, die Komponistin Johanna Doderer und die Moderatoren Otto Brusatti und Peter Jarolin werden beim Kulturfest zu Gast sein. Junge aufstrebende Musiker wie das Auner Quartett, das Alverina Streichquartett oder die Harfenistin Elisabeth Plank präsentieren sich erstmals dem Traisentaler Publikum. Berühmte Werke von Haydn, Brahms, Schubert, Liszt, Piazzolla und anderen werden erklingen. Der österreichischen Komponistin Johanna Doderer, die für das Kulturfest einen Ländler aus alten Melodien des Traisentals komponiert, ist eine Personale gewidmet. Der Ö1 Klassik Treffpunkt sendet live vom Schloss Walpersdorf. Für erdige, traditionelle Klänge sorgen die Fensageiger aus dem steirischen Salzkammergut.

Das alles in einem feinen Rahmen, der dem Publikum die Möglichkeit gibt, die Seele baumeln zu lassen und das Leben und die Musik zu genießen. Doch Lebensfreude erstreckt sich auch auf andere Sinne und Genüsse:

Eine Ausstellung mit Werken von Rudi Morandini (Frankreich), Jürgen Norbert Fux (Salzburg), Lukas Lorenz (NÖ), Paul Mühlbauer (Steiermark) und Daniel Domaika (Spanien) wird im Schloss Walpersdorf zu sehen sein.

Lokale Schmankerl und der exzellente regionale Wein der Traisentalwinzer umrahmen das Kulturfest *Traisental 2017*, das so zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne werden und dem Publikum Glück, Inspiration und vor allem Lebensfreude schenken soll.

Weitere Informationen:

www.schloss-walpersdorf.at

KULTURfest
TRAISENTAL

im und um Schloss Walpersdorf
vom 15. bis 23. Juli 2017

Harald Kosik, künstlerischer Leiter & Marialuise Koch, Obfrau

Verwenden Sie auch schon den
EINKAUFSFÜHRER ?

mein-einkaufsführer.com
Wir bewerben unsere Region.

unter www.mein-einkaufsführer.com
finden Sie Waren und Dienstleistungen
in Ihrer Region auf einem Klick

Gewerbe - Handel - Direktvermarkter

Teilnehmende Betriebe
sind mit diesem Aufkleber gekennzeichnet !

Fahr nicht fort - kauf im Ort
Hurra, auch
wir sind unter
mein-einkaufsführer.com
zu finden!
www.mein-einkaufsführer.com

Impressum: MEKF Media OG, Herzogenburgerstrasse 45, 3133 Traismauer
office@mekf-media.com, Copyrights photos by iStockphoto.com

ISL Akademie NÖ

Seminar „Deeskalation von Konflikten“
Selbstschutz und Konfliktsituation

1-tägige Fortbildung von 8.30 bis 16.30 Uhr
am **Montag, 22. Mai 2017** in St. Pölten

In diesem Seminar lernen Sie den richtigen Umgang mit Personen in Ausnahmesituationen (z.B. Alkohol, Drogen, Waffen, etc.) und wie Sie Konflikte, Übergriffe oder auch Angriffe bereits im Vorfeld erkennen, um in der Folge richtig reagieren zu können. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie sich selbst vor Über- oder Angriffen schützen.

Seminaranmeldung unter: 0664 / 143 27 96
office@isl-akademie-noe.at



Engelhart Teresa - Projektarbeit in Indien

Die 23jährige ist im Zuge ihres freiwilligen, sozialen Jahres, schon seit rund acht Monaten in Indien in einem sozialen Projekt, genauer gesagt an einer Schule für „Dalits“ (eine Randgruppe der indischen Gesellschaft, welche nach wie vor stark unterdrückt und ausgeschlossen, auch „Kastenlose oder Untouchables“ genannt) tätig und hat uns einen Artikel geschickt, den wir ihnen nicht vorenthalten wollen:

Was bist du wert?

4 Pots Wasser? 5 Kilogramm Reis? 3 Pfund Gold? Ein Motorrad?

Wir Europäer denken bekanntlich in Schubladen. Sobald wir Menschen begegnen, versuchen wir, sie einzuordnen, um zu wissen, mit wem wir es zu tun haben. Doch was passiert, wenn die Schublade zur Kaste wird und die Kaste dein gesamtes Leben prädestiniert? Sie entscheidet über deinen Marktwert. Wie du lebst. Wem du in die Augen schauen darfst und wem nicht.

Wertlos sind in vielen indischen Augen die Menschen in Kuppayanallur, einem kleinen Dorf im Süden Indiens, in dem ich seit acht Monaten lebe. Sie zählen zu den Dalits, auch Untouchables oder Kastenlose genannt und werden nach wie vor von high caste people unterdrückt und an den Rand der indischen Bevölkerung gedrängt. Wortwörtlich an den Rand, denn Dalits sind dazu verurteilt, immer etwas abseits der anderen zu leben, dort gesammelt, wo man sie nicht sieht. Dort, wo sie nicht stören und wo sie in Ruhe arm sein können. Ganz nach dem allorts bekannten Sprichwort „Aus den Augen, aus dem Sinn“. Kurzum geht es um Geld und um Macht, denn Kastenlose erledigen niedrige, schlecht entlohnte Arbeiten unter oft ausbeuterischen Arbeitsbedingungen. Erdige Bauernhände, blutige Fleischermesser, verschwitzte Arbeitskleidung, staubiges Haar, gerümpfte Nasen, abwertende Blicke, ignorierende Herzen.

Was bleibt, sind Gefühle wie Wertlosigkeit und daraus resultierendes gegen Null rückendes Selbstwertgefühl. Wie soll es denn auch anders sein, wenn man von Geburt an als Dalit beschilert durchs Leben läuft, ohne Chance, dieses Schild jemals abzulegen. Permanent von anderen zu spüren bekommt, wer man ist und wo man auf der indischen Gesellschaftsleiter residiert.

Eigentlich ist das Kastensystem seit der indischen Unabhängigkeit 1947 per Gesetz abgeschafft, doch diese seit Jahrhunderten bestehende Gesellschaftsordnung ist nach wie vor in vielen Köpfen der InderInnen eingegraben. Grundsätzlich ist es nicht abwegig, dass sich eine Gesellschaft Wege sucht, sich zu strukturieren. In Europa zum Beispiel leben wir eine Klassengesellschaft, teilen ein in arm und reich, stecken Herkunft, Berufe und Kontostände in Schubladen.

Der brennende Unterschied zwischen Schubladen und Kasten: Erstere kann man bestenfalls schließen, letztere nicht. Der American Dream bleibt aus. Von wegen vom Tellerwäscher zum Millionär. Bist du Tellerwäscher, bleibst du Tellerwäscher. Freiheit rückt in ein ganz anderes Licht.

Als Österreicherin durch Kuppayanallur zu schlendern hieß für mich anfangs, viele Fragen zu beantworten. Woher ich käme, wer meine Eltern seien, was ich hier mache. Es hieß, bestürzt zu sein über Armut, offensichtliche Arbeitslosigkeit und Perspektivenlosigkeit. Zu staunen über das Leben der Menschen in ihren bescheidenen Bleiben und über die kaum verfügbaren Möglichkeiten, um sorglos und unbeschwert über die Runden zu kommen. Ich lauschte ihren Geschichten und versuchte zu verstehen.

Als Österreicherin durch Kuppayanallur zu schlendern heißt acht Monate später, keinen diese anfänglich prägnanten Unterschiede mehr deutlich zu spüren. Es bedeutet, Freunden zu begegnen, ihren Worten zu lauschen, gemeinsam zu lachen und Chai zu trinken. Es schließt ein, von zuhause zu erzählen, von Österreich und seiner Kultur, sich auszutauschen. Kurzum, sich auf gleicher Ebene zu begegnen, sich auf gleicher Höhe in die Augen zu sehen. Ohne Schubladen und Kasten. Denn wer legt fest? Wer teilt ein?

Im Vorhinein habe ich viel über Dalits gehört und gelesen und mir unbewusst eine Schublade zusammengestellt, mir ihr Leben vorgestellt.

Wenn ich jetzt nach acht Monaten mit ihnen im Schneidersitz beisammen sitze...

Nein wartet. Dalits, Dalits, Dalits. Warum immer diese pauschalen Schubladenbezeichnungen?

Wenn ich jetzt nach acht Monaten mit Vinci, Raji und Nitish gemeinsam Reis mit Händen esse und wir indisch mit dem Kopf wackeln, mögen wir vielleicht auf den ersten Blick aus unterschiedlichen Kulturen kommen, aufgrund unterschiedlicher Hautfarbe, Sprache, Gewohnheiten.

Auf einer tieferen Ebene ist jedoch Schluss mit Schubladen und übrig bleiben Menschen mit Namen, Menschen mit Sorgen, Wünschen, Träumen. Menschen, die essen, lachen und weinen wie du und ich. Alle teilen wir das gleiche Recht auf Respekt und auf ein Leben in Würde. Alle sind wir wertvoll. Schließen wir die Schubladen. Begegnen wir uns. Hören wir zu und versuchen wir, zu verstehen.



Teresa Engelhart





Heinz Gugerell ist mit Hund „Odysseus“ Landesmeister

Am 11. und 12. März fanden in der „1. niederösterreichischen Hundesportschule“ in Oberbergern die NÖ. Landesmeisterschaften im Hundesport der ÖHU statt.

Dabei sicherte sich Heinz Gugerell mit seinem Vierbeiner „Odysseus“ mit 277 von 300 möglichen Punkten den ersten Platz in der höchsten Klasse SCHH III und ist somit stolzer Landesmeister.

Bei dem Bewerb mussten die Hundeführer die Sparten Fährte, Unterordnung und Schutz innerhalb eines Tages absolvieren - was für Hunde und Hundeführer sehr anstrengend ist.



Odysseus bei der Kategorie „Schutz“

Langlauferfolge der Frey's

Lambert Frey bei der Masters WM in der Schweiz auf dem 17. Platz

Die Frey's aus Getzersdorf, die für USC ATOMIC St. Leonhard starten, können wieder auf eine erfolgreiche Langlaufsaison zurückblicken. Der heurige Winter brachte gute Trainingsmöglichkeiten in St. Aegyd und am Gscheid und so war es möglich, das Lambert mehr als 1.100 Schneekilometer absolvieren konnte. Der Saisonhöhepunkt war die Senioren WM in Klosters/Schweiz wo Läufer aus 20 Nationen am Start waren. Frey war bei 4 Rennen am Start und konnte sein persönliches Ziel, unter die Top 20 zu kommen, erreichen. Beim 10 Km Skating Rennen erzielte er den 17. Platz. Weitere gute Platzierungen gab es über 30 Km mit Rang 20 und beim 15 Km Bewerb reichte es für den 23. Rang.

Dazu kommt die Bronzemedaille bei der Österr. Meisterschaft der Masters in der Ramsau und der gute 6. Platz beim traditionellen Koasalauf in St. Johann/Tirol. Insgesamt stand er bei 10 Rennen am Start. Gattin Edith war nur bei 3 Rennen im Einsatz und konnte diese erfolgreich absolvieren. Bei den Skating Rennen in Karlstift und Proling/Ybbsitz konnte sie ihre Altersklasse gewinnen und beim internationalen Volkslanglauf in der Ramsau/Dachstein den ausgezeichneten 2. Platz erreichen.

Edith und Lambert Frey



Hilfswerk Herzogenburg

Gut betreut bis ins hohe Alter

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe:** Unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Pflege- und Demenzberatung:** Ein klärendes Gespräch mit unseren Expertinnen/Experten entlastet und zeigt Lösungswege auf (z.B. Unterstützung bei Pflegegeld- oder Förderanträgen).
- **Mobile Therapie:** Ihr individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Notruftelefon:** Zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **Sicherheit im Alltag:** Rauchmelder (als Zusatz zum Notruftelefon) und Schlüsselsafe.
- **Hilfswerk Menüservice:** Ihr Restaurant zuhause.

Wir sind gerne für Sie da!

Tel. 02782 /
828 03

Keltengasse 10,
3130 Herzogenburg



HILFSWERK





NÖ. Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind heute aus einem erfolgreichen und vor allem auch zukunftsorientierten Gesundheitswesen nicht mehr weg zu denken.

Beim Dachverband der NÖ. Selbsthilfe sind aktuell rund 360 Selbsthilfegruppen und -vereine zu 91 Krankheitsbildern mit mehr als 80.000 direkt und indirekt betroffenen NiederösterreicherInnen.

Organisiert sind diese im Dachverband. Dieser steht bei Anliegen zum Thema zur Verfügung und gibt zu den NÖ. Selbsthilfegruppen hervorragende Auskunft. Der Dachverband ist ein Verein, der als themenübergreifende Servicestelle für das Land Niederösterreich agiert.

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die unter einem gemeinsamen Problem leiden. Sie sind entweder unmittelbar selbst oder als Angehörige von der gleichen Erkrankung, Behinderung, psychischen oder sozialen Belastung betroffen. Ihr Ziel ist es mit vereinten Kräften etwas zur Überwindung dieser Erkrankung/Belastung beizutragen. Selbsthilfe basiert auf der Verantwortung des Menschen für sich selbst und entsteht immer dort, wo Menschen versuchen, ihre Lebensprobleme gemeinsam zu meistern.

Kontakt

Tor zum Landhaus, Wiener Straße 54/Stiege A, 3100 St. Pölten

Mail: info@selbsthilfenoe.at Homepage: www.selbsthilfenoe.at

Ihre Anfragen werden anonym und vertraulich behandelt

Tel.: 02742 / 226 44 Fax: 02742 / 226 86

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO: 9-16 Uhr MI, FR: 9-12 Uhr



Rufhilfe

Sicherheit auf Knopfdruck

Um die Sicherheit mehr!

Anmeldungen unter: 02782 / 811 45



ROTES KREUZ HERZOGENBURG-KURSPROGRAMM 2017

Erste Hilfe (16 Stunden)

ab 11. September

Auffrischung Erste Hilfe

18. November

Erste Hilfe für den Führerschein

24. Juni, 5. August, 23. September, 25. November

Änderungen vorbehalten

Finde uns auch online unter:

www.rotekruz.at/herzogenburg

www.facebook.com/rkhzbg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Herzogenburg

Anmeldung unter

02782 / 81145,

werktags von

6 bis 16 Uhr

herzogenburg@n.rotekruz.at

oder www.erstehilfe.at



Termine / Veranstaltungen / Infos

13.05.	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf, Mehrzweckhalle Inzersdorf
13.05.	Maiandacht der Pfarren
14.05.	Erstkommunion in Inzersdorf
19.05.	3. Frühjahrsempfang der Gemeinde, Mehrzweckhalle Inzersdorf
23.05.	Mutter-Kind-Runde, Foyer Mehrzweckhalle
23.05.	Bittgang der Pfarren mit Hl. Messe bei der Hiatahütte
26.-28.05.	1. Heurigen der FF-Getzersdorf im FF-Haus Getzersdorf
09.06. - 11.06.	Feuerwehrfest der FF-Inzersdorf mit Vergleichsbewerb „Traisentalcup“
11.06.	Schlosskonzert „Junges Podium“, Matinée im Festsaal mit „Soundartists“
13.06.	Mutter-Kind-Runde, Foyer Mehrzweckhalle
14.06.	Mutter-Eltern-Beratung, VS Inzersdorf
25.06.	Patrozinium (Hl. Petrus) mit Pfarrfest in Inzersdorf
27.06.	Mutter-Kind-Runde, Foyer Mehrzweckhalle
12.07.	Mutter-Eltern-Beratung, VS Inzersdorf
15.07.	Kulturfest Traisental im und um Schloss Walpersdorf
20. - 23.07.	Kulturfest Traisental im und um Schloss Walpersdorf
12. + 13.08.	2tägiges Sportfest des SC-Getzersdorf, Sportanlage Getzersdorf
17.08.	Kindersommerfest - Abschluss Ferienspiel
26. + 27.08.	2tägiges 40-Jahr-GSR-Jubiläumsfest mit 16. Ortschaftsturnier, Sportanlage Inzersd.

Veranstaltungsdetails finden Sie auch auf der Gemeindehomepage unter www.inzersdorf-getzersdorf.gv.at

Schlosskonzerte Walpersdorf

Der Verein „Kultur: Schloss Walpersdorf“ lädt Sie sehr herzlich ein, die nächsten, abwechslungsreichen Konzerte zu erleben!

11. Juni - Vatertagsmatinée mit den Soundartists

29. September - Apollon Musagete Quartett

22. Okt. - Liedermatinée mit Angelika Kirchschlager

09. Dezember - Lucas und Arthur Jussen

Infos & Kartenbestellung:

info@schloss-walpersdorf.at www.schloss-walpersdorf.at
Tel. 0699 / 619 692 42

FRÜHLINGS-KONZERT

**Aus ALT
mach NEU**



der Trachtenkapelle

Inzersdorf-Getzersdorf

Sa. 13. Mai 2017

Mitwirkende:

**Bläserklasse und
Jugendorchester**

**Beginn: 19.30 Uhr
MZH Inzersdorf**

ISL Akademie NÖ

Ausbildungsangebote:

- **Heimhilfe-Ausbildung**
30. Mai 2017 - 12. Februar 2018
- **Ordinationsassistenten-Ausbildung**
06. September 2017 - 19. Juni 2018
- **NEU: Fortbildung für die neuen Pflegeassistenten-Tätigkeitsbereiche nach GuKG**
08., 09., 10. Juni 2017

Nähere Informationen zu den Lehrgängen finden Sie auch auf der Homepage unter: www.isl-akademie-noe.at

Auch telefonisch beraten wir Sie gerne unter:

02742/ 89 146 oder 0664 / 143 27 96

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Inzersdorf-Getzersdorf

3131 Inzersdorf-Getzersdorf, Dorfstraße 20, Bez. St.Pölten,

Mail: gemeinde@inzersdorf-getzersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Mag. Ewald Gorth

Fotos: Gemeinde Inzersd.-Getzersd. und privat

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Phil's Druckstudio, Traismauer

Auflage: 800 Stück

